



## IQ<sup>hiv</sup>: Qualitätsverbesserung der HIV-Prävention in Europa

### Einleitung

IQ<sup>hiv</sup> ist eine von zivilgesellschaftlichen und Regierungsorganisationen, Wissenschaft und internationalen Organisationen gemeinsam getragene Initiative, die Qualitätssicherungs- und -verbesserungsansätze für HIV-Präventionsprogramme und -projekte in Europa<sup>1</sup> untersucht. Im Jahr 2008 haben das Europabüro der Weltgesundheitsorganisation (WHO) und die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) in Berlin unter dem Titel *How Do We Know What Works?* den ersten europaweiten Kongress zum Thema Qualität in der HIV-Prävention veranstaltet. Dies war der Ausgangspunkt für regelmäßige Treffen einer Kerngruppe interessierter Akteure. Die Gruppe begreift die Zusammenarbeit mit allen Akteuren auf dem Gebiet der HIV-Prävention zur Erreichung ihrer Ziele als Vorteil und wirbt aktiv für dieses Prinzip.

IQ<sup>hiv</sup> ist überzeugt, dass der umfassende Einsatz von Instrumenten der Qualitätssicherung und -verbesserung folgendes bewirken kann:

- Unterstützung bei der Einbindung von Ansätzen guter Praxis (good practice) in multilaterale sowie nationale Strategien und Aktionspläne,
- Verbesserung der Wirkungen sowie der Anerkennung dieser Ansätze in Ländern, in denen sie bereits etabliert sind, und
- Unterstützung ihrer Einführung in Ländern, die an der Stärkung ihrer Programme zur HIV-Prävention arbeiten.

In den von der Kerngruppe veranstalteten Symposien bei der Konferenz 2008 in Berlin und bei dem Welt-AIDS-Kongress in Wien 2010 wurde durch die anwesenden Akteure die Qualität der HIV-Prävention als lückenhaft identifiziert, und sie begrüßten ausdrücklich die Aussicht auf spezifisch für die HIV-Prävention zugeschnittene Instrumente.

IQ<sup>hiv</sup> verfolgt sein Leitbild und seine Ziele auf der Basis folgender Arbeitsdefinitionen aus der Qualitätsarbeit:

- **Qualität** ist die Befähigung, legitime und angemessene Ziele für positive Gesundheitsoutcomes im Einklang mit aktuellem Fachwissen und aktuellen Standards zu erreichen.
- **Qualitätssicherung** überwacht die Qualität von Versorgung und Aktivitäten anhand von Standards und umfasst Bewertung, Problemidentifikation sowie korrigierende Maßnahmen.
- **Qualitätsverbesserung** identifiziert, implementiert und evaluiert systematisch Maßnahmen, die der Erreichung und Verbesserung von Qualitätsstandards dienen.

IQ<sup>hiv</sup> vertritt den Ansatz der Qualitätsverbesserung als vorausschauendes und gewinnbringendes Konzept der Qualitätsarbeit im Bereich der HIV Prävention.

### Leitbild

Verbesserung der Wirksamkeit der HIV-Prävention in Europa durch die Bereitstellung praktischer Instrumente sowie durch die fachliche Unterstützung bei der Umsetzung von Maßnahmen zur Qualitätsverbesserung

---

<sup>1</sup> Im Umfang der 53 Mitgliedsstaaten der WHO/EURO Region



## Ziele

- Förderung der routinemäßigen Einbindung von Maßnahmen der Qualitätsverbesserung in die HIV-Präventionsarbeit auf Projekt- und Programm-, sowie auf der politischen Ebene in Europa.
- Verbreitung von Informationen zu Maßnahmen der Qualitätsverbesserung, die zur Steigerung der Wirksamkeit der HIV-Prävention auf Projekt-, Programm-, sowie auf der politischen Ebene beigetragen haben.

## Strategien

- Entwicklung und Verbreitung zentraler Grundsätze und Standards für die Qualitätsverbesserung der HIV-Prävention.
- Sammlung, Entwicklung, Bewertung und Verbreitung praxisorientierter Modelle, Ansätze und Instrumente für die Qualitätsentwicklung in der HIV-Prävention.
- Zusammenstellung und Verbreitung von Informationen zu relevanten Fortbildungs- sowie begleitenden und unterstützenden Angeboten im Bereich der Qualitätssicherung und -verbesserung, mit dem Fokus der HIV-Präventionsarbeit im europäischen Kontext.
- Organisation von Fortbildungs- und Qualifizierungsaktivitäten zur Unterstützung der Übernahme effektiver Modelle, Ansätze und Instrumente der Qualitätsverbesserung in die HIV-Präventionsarbeit.

## Arbeitsschwerpunkte

- Entwurf, Annahme und Verbreitung einer Charta von Standards und Prinzipien für die Qualitätsverbesserung der HIV-Prävention. Dem Entwurf sollen Beratungen und Konsensbildung mit wichtigen Akteuren zugrunde liegen.
- Aufbau einer Website mit Ansätzen, Methoden und Instrumenten zur Qualitätsverbesserung der HIV-Prävention.
- Entwicklung eines Online-Programms, mit dessen Hilfe HIV-Präventionsprogramme und -projekte den für ihren Kontext am besten geeigneten Ansatz auswählen können.
- Aufbau eines Netzwerks von Organisationen, Trainern, Begleitern und Beratern zur Unterstützung von Projekten und Programmen bei der Auswahl und Umsetzung von Qualitätsverbesserungsaktivitäten.
- Sammlung der Erfahrungen mit Qualitätsverbesserung in HIV-Präventionsprogrammen, -projekten und Politikstrategien sowie Verbreitung der Ergebnisse, Einsichten und Empfehlungen.
- Durchführung eines jährlichen Treffens zur Präsentation der Ergebnisse der Kerngruppe und zur Planung weitere Aktivitäten.
- Entwicklung einer Übersichtspräsentation zur Qualitätsverbesserung und Förderung ihrer Anwendung in HIV-Präventionsprojekten und -programmen sowie auf politischer Ebene.
- Plädoyer für die Einbindung der Qualitätsverbesserung in HIV-Präventionsprogramme und -projekte zur Steigerung ihrer Wirksamkeit.
- Förderung der Publikation wissenschaftlicher Artikeln zur Qualitätsverbesserung der HIV-Prävention.
- Einwerben finanzieller Förderung zur Umsetzung der oben genannten Aktivitäten sowie zur Unterstützung der Qualitätsverbesserung von Programme und Projekte mit begrenzten Mitteln.

Weitere Informationen auf [www.IQhiv.org](http://www.IQhiv.org)

Helene Reemann  
BZgA

Dr. Ulrich Laukamm-Josten  
WHO-Regionalbüro für Europa

Martine van der Meulen  
AIDS Action Europe

